

## Anlage

<p><b>RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH</b></p>
---

## **Geschäftsbericht 2021**

- Bilanz zum 31.12.2021
- Gewinn- und Verlustrechnung 2021
- Anhang zur Bilanz für das Geschäftsjahr 2021
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021
- Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

## RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH, Reutlingen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro		Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		60.000,00	60.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.383.668,00		1.535.715,00	II. Kapitalrücklage		990.687,00	1.990.687,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.992,00		7.489,00	III. Gewinnvortrag		97.302,33	161.874,58
		1.388.660,00	1.543.204,00	IV. Jahresfehlbetrag		70.211,84-	64.572,25-
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>B. Rückstellungen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. sonstige Rückstellungen		43.200,00	41.500,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.991,44		35.639,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	77.793,99		27.950,80	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.646,55		15.288,69
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.862,66		1.078,37	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 49.646,55 (Euro 15.288,69)			
		91.648,09	64.668,17	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.901.597,44		1.936.897,44
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.598.530,47	2.542.736,25	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 35.300,00 (Euro 1.936.897,44)			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.156,41	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.866.297,44 (Euro 0,00)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten	806,82		1.967,57
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 50,89 (Euro 51,19)		1.952.050,81	1.954.153,70
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 806,82 (Euro 1.967,57)			
				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		6.966,67	6.965,39
		3.079.994,97	4.150.608,42				
						3.079.994,97	4.150.608,42
<b>Treuhandvermögen</b>		167.833,23	167.837,23	<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>		167.833,23	167.837,23



## **RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2021**

#### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Sitz der RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH ist Reutlingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 351045 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss ist gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB geltenden Vorschriften des Dritten Buchs des HGB aufgestellt.

Die Bilanz wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB aufgestellt.

Gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG wurde die Bilanz um die Posten Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zwischen der Gesellschaft als Treuhänderin und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg als Treugeber besteht ein Treuhandvertrag. Aufgrund dieses Treuhandvertrags verfügt die Gesellschaft über einen Bestand an liquiden Mitteln, dem eine Verbindlichkeit gegenüber dem Treugeber aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung der liquiden Mittel entgegen steht.

Das Treuhandvermögen dient zur Finanzierung von Existenzgründungsvorhaben im Rahmen des Projekts "First Step Reutlingen Diogenes+" über die Kreissparkasse Reutlingen.

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

#### **Anlagevermögen**

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Die wesentlichen unter dem Posten "Grundstücke und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken" ausgewiesenen Vermögensgegenstände werden wie folgt beschrieben:

Die Tiefgarage Tübinger Tor, Reutlingen, wird über eine geschätzte Nutzungsdauer von 50 Jahren beschrieben.

Die Anlagen des Parkplatzes Benzstraße "ehemaliges Milchwerk", Reutlingen, werden über eine geschätzte Nutzungsdauer entsprechend der voraussichtlichen Laufzeit des mit dem Mieter langfristig über 15 Jahre abgeschlossenen Mietvertrags unter Berücksichtigung der vereinbarten Verlängerungsoption beschrieben.

Die Mietereinbauten und der Neubau (Erweiterungsbau) auf dem von der Gesellschaft angemieteten Grundstück Lederstraße 92, Reutlingen, werden über eine geschätzte Nutzungsdauer von 50 Jahren beschrieben.

Die auf dem Gelände der Hochschule Reutlingen zur Aufstellung von angemieteten Bürocontainern angeschafften Fundamente, werden über eine geschätzte Nutzungsdauer von 10 Jahren beschrieben.

Die von der Gesellschaft auf dem Gelände der Hochschule Reutlingen für Überdachungen der angemieteten Bürocontainer geleisteten Aufwendungen, werden über eine geschätzte Nutzungsdauer von 9 Jahren beschrieben.

Die unter dem Posten "Betriebsausstattung" ausgewiesenen Parkieranlagen Tiefgarage Tübinger Tor, Reutlingen, wird über eine geschätzte Nutzungsdauer von 10 Jahren beschrieben.

### **Umlaufvermögen**

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und die übrigen sonstigen Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nennwerten angesetzt.

#### **Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um die zukünftig fälligen Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

#### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

#### **Angaben zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel in der nachfolgenden Anlage zum Anhang ersichtlich.

#### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufwendungen für die Prüfung und Erstellung des Jahresabschlusses und für die Erstellung der Steuererklärungen in Höhe von TEuro 11,9 (Vj. TEuro 24,7) sowie Nachzahlungen aufgrund von ausstehenden Betriebskostenabrechnungen betreffend die im Eigentum der Gesellschaft stehenden Tiefgarage sowie für ein angemietetes Gebäude in Höhe von TEuro 31,3 (Vj. TEuro 16,8).

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Euro
Einnahmen aus Parkgebühren	350.368,15
Einnahmen aus der Vermietung von Immobilien	117.371,44
Sonstige	<u>2.450,12</u>
	<u>470.189,71</u>

### Sonstige Angaben

### Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Arbeiter	1
Angestellte	1
leitende Angestellte	1
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	3

### Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr:

- Herr Peter Wilke, Amtsleiter Amt für Wirtschaft und Immobilien der Stadt Reutlingen.

Die Angabe zu den Bezügen des Geschäftsführers unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

### Honorar des Abschlussprüfers

Der Abschlussprüfer der Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2021 ein Honorar für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von Euro 3.900,00 sowie ein Honorar für Beratungsleistungen in Höhe von Euro 225,00 erhalten.

### Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von Euro 27.090,49 auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Nachtragsbericht**

### *Corona-Pandemie und Einnahmen aus Parkgebühren*

Aufgrund der von der Bundes- und Landesregierung verfügten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, insbesondere durch Lockdowns und weiteren umfangreiche Regelungen zu Kontaktbeschränkungen gingen in den Jahren 2020 und 2021 die Besucheranzahl der Reutlinger Innenstadt deutlich zurück.

Hierdurch war auch die Auslastung des im Eigentum der RPW GmbH stehenden Parkhauses Tübinger Tor betroffen. In der Folge haben sich die Einnahmen aus Parkgebühren der Tiergarage Tübinger Tor als wesentlicher Posten der Umsatzerlöse der RPW GmbH, ausgehend von den Parkgebühren im Jahr 2019 vor der Corona-Pandemie in Höhe von TEuro 558,7 in den Folgejahren 2020 auf TEuro 377,7 (./ 32,4 %) und 2021 auf TEuro 350,4 (./ 37,3 %) vermindert.

Nach dem Ende der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat die RPW GmbH im Jahr 2022 deutlich erhöhte Einnahmen aus Parkgebühren in Höhe von TEuro 479,6 erzielt.

## **RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH**

Reutlingen, den 16.02.2023

gez. Peter Wilke  
Geschäftsführer

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH, 72764 Reutlingen

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Stand 31.12.2021 Euro	Abschreibungen				Stand 31.12.2021 Euro	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwerte	
	Stand 01.01.2021 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro		Stand 01.01.2021 Euro	Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro			Stand 31.12.2021 Euro	Stand 31.12.2020 Euro
	<b>Anlagevermögen</b>												
<b>I. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.469.324,27	0,00	0,00	0,00	7.469.324,27	5.933.609,27	152.047,00	0,00	0,00	6.085.656,27	0,00	1.383.668,00	1.535.715,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.127,00	0,00	0,00	0,00	46.127,00	38.638,00	2.497,00	0,00	0,00	41.135,00	0,00	4.992,00	7.489,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>7.515.451,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.515.451,27</b>	<b>5.972.247,27</b>	<b>154.544,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.126.791,27</b>	<b>0,00</b>	<b>1.388.660,00</b>	<b>1.543.204,00</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>													
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>7.515.451,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.515.451,27</b>	<b>5.972.247,27</b>	<b>154.544,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.126.791,27</b>	<b>0,00</b>	<b>1.388.660,00</b>	<b>1.543.204,00</b>

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

### A. Grundlagen des Unternehmens

Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Parkierungsanlagen, die Durchführung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung und der Betrieb von Industriegleisanlagen. Das Unternehmen ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Reutlingen und führt diese Leistungen im Rahmen eines Betrauungsaktes durch.

### B. Wirtschaftsbericht

#### I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2021 war weiterhin von der anhaltenden COVID-19-Pandemie geprägt. Die Einschränkungen durch das Virus im In- und Ausland schlugen sich deutlich in der Wirtschaftsleistung nieder.

#### II. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2021

Im Geschäftsjahr 2021 ist wie bereits im Vorjahr durch die anhaltende Corona-Pandemie ein weiterer Rückgang der Parkierungseinnahmen zu verzeichnen.

Insgesamt wurde im Berichtsjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.211,84 € ausgewiesen.

#### III. Lage des Unternehmens

Hinweis: Nachfolgende Beträge werden in TEuro angegeben.

Im Juni 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Reutlingen entschieden, einen strukturierten Konsolidierungsprozess zu starten, um zumindest das bereits vor dem Beginn der Corona-Pandemie vorhandene Defizit im städtischen Haushalt auszugleichen. Zu diesem Zweck hat die Alleingesellschafterin Stadt Reutlingen im Geschäftsjahr TEuro 1.000 aus der Kapitalrücklage der Gesellschaft entnommen und dem städtischen Haushalt zugeführt.

Die **Vermögenslage** zeigt sich um diesen Posten deutlich verändert. Die Kapitalrücklage der Gesellschaft lautet nach Entnahme der Alleingesellschafterin zum 31.12.2021 auf rd. TEuro 990,7 (Vorjahr rd. TEuro 1.990,7).

Das **Sachanlagenvermögen** der Gesellschaft ist in Höhe von rd. 80 % (= TEuro rd. 1.115,1) in Anlagen für Parkierungszwecke gebunden. Die Betriebsausstattung in der Tiefgarage „Tübinger Tor“ sowie die Bauten in der Lederstraße 92 und die Fundamente für die neuen Container für Existenzgründer bei der Hochschule, vervollständigen das Sachanlagevermögen auf insgesamt rd. TEuro 1.388,7.

Basierend auf Feststellungen einer steuerlichen Außenprüfung der Finanzbehörde Reutlingen für den Zeitraum 2017 – 2019, hat die Gesellschaft im Berichtsjahr u.a. als Folgeänderung Umgliederungen von Aufwendungen und Korrekturen von Vorsteuern vorgenommen und Buchungsposten als Forderungen gegenüber der Alleingesellschafterin ausgewiesen. Insgesamt lautet der Posten „Forderungen gegenüber Gesellschafter“ zum 31.12.2021 auf rd. TEuro 77,8, (Vorjahr rd. TEuro 28,0).

Die **Finanzlage** ist weiterhin als gesichert zu bezeichnen – das Guthaben bei Kreditinstituten mit rd. TEuro 1.598,5 zeigt sich zum 31.12.2021 vorrangig um die Entnahme der Alleingesellschafterin aus der Kapitalrücklage im Berichtsjahr deutlich reduziert gegenüber dem Vorjahr mit rd. TEuro 2.542,7. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten in-

nerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Verbindlichkeiten lauten im Berichtsjahr auf insg. TEuro 1.952,1. Darin enthalten ist als Verbindlichkeit gegenüber der Alleingeschafterin ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEuro 1.901,6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden regelmäßig innerhalb der vorgegebenen Zahlungsfristen beglichen.

Langfristige Anlagen sind fristenkongruent finanziert.

Die **Ertragslage** hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verschlechtert. Die Umsatzerlöse (rd. TEuro 470,2) gingen um rd. TEuro 23,5 zurück. Die Aufwendungen für Materialaufwand (bezogene Leistungen) weisen rd. TEuro 322,6 aus und zeigen sich um rd. TEuro 21,2 reduziert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt rd. TEuro 29,7 (Vorjahr rd. TEuro 26,7).

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf der Einhaltung des Wirtschaftsplans. Die Ausgaben sollen langfristig durch die Einnahmen gedeckt werden.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung der Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafterin/Betrauungsakt insgesamt als zufriedenstellend zu bezeichnen.

## **C. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens**

### **I. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Für 2022 sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten.

### **II. Chancen – und Risikobericht**

#### **1. Allgemeiner Risikobericht**

Die Gesellschaft hat keine Währungsrisiken. Auf Grund der Geschäftstätigkeit und der Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafterin ist die Gesellschaft nur sehr begrenzt einem Wettbewerb ausgesetzt.

#### **2. Spezieller Risikobericht**

Die Liquiditätslage ist nach Entnahme aus der Kapitalrücklage durch die Alleingesellschafterin ausreichend, es sind keine Engpässe zu erwarten.

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Die RPW GmbH verfügt über ein effizientes Mahnwesen; Forderungsausfälle sind auch auf Grund der Geschäftstätigkeit die Ausnahme.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein effizientes Mahnwesen.

Das Geschäftsfeld der Gesellschaft unterliegt mit Bezug auf die Plandaten bis 2025 keinen besonderen Veränderungen und ist als konstant anzusehen. Aus diesem Grund heraus ergeben sich auch keine absehbaren besonderen Chancen. Durch die Übernahme von weiteren Parkierungseinrichtungen, was jedoch momentan noch nicht konkret absehbar ist, können sich jedoch sowohl Chancen als auch Risiken ergeben.

Die Umsatzerwartungen aus dem Geschäftszweig Parkierung werden für die Folgejahre als stabil angesehen, allerdings birgt die gesamtwirtschaftliche Situation mögliche Risiken.

Die Gesellschaft hat den Wirtschaftsplan 2022 sowie die Finanzplanung 2021 – 2025 aufgestellt. In der Tiefgarage „Tübinger Tor“ sind mehrere Instandsetzungsarbeiten geplant, die Realisierung musste aber auf die Folgejahre verschoben werden. Im Planungszeitraum bis 2025 wird für die Jahre 2022/2023 mit negativen, ab 2024/2025 mit positiven Jahresergebnissen gerechnet.

### **III. Prognosebericht**

Wir beurteilen die Entwicklung des Unternehmens für die Folgejahre grundsätzlich als stabil. Mit Bezug auf den Ukraine-Krieg ist allerdings von einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage auszugehen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung aufgrund steigender Preise zu rechnen. Diese Einflüsse können sich auf die Plandaten der Gesellschaft negativ auswirken.

Wir werden auch zukünftig in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Bezüglich der Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht.

Reutlingen, den 16.02.2023

gez. Peter Wilke  
Geschäftsführer

**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers****BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der RPW Reutlinger Parkierung und Wirtschaft GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen

Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen

und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis

zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

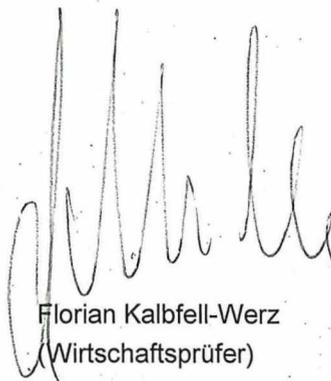
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Reutlingen, den 27. Februar 2023

Mauer Unternehmensberatung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Stephan Mauer  
(Wirtschaftsprüfer)



Florian Kalbfell-Werz  
(Wirtschaftsprüfer)